



## **Vergleich von Entwurfsrichtlinien aus Deutschland und den USA**

Der Straßenentwurf folgt gewissen physikalischen Randbedingungen, z.B. aus Fahrdynamik und Fahrgeometrie der jeweils verkehrenden Fahrzeuge. Dennoch unterscheiden sich Entwurfsrichtlinien und darin enthaltene Parameter verschiedener Länder aus unterschiedlichen Gründen doch teilweise mehr oder weniger stark voneinander. In einen Vergleich können unterschiedlichste Anforderungen des Straßenentwurfs mit einbezogen werden wie beispielsweise Kurvenradien, Längsneigungen, Bemessungsfahrzeuge und deren Geschwindigkeiten sowie Knotenpunkte,. Aber auch spezielle innerörtliche Aspekte wie Fußgängerführung oder die Berücksichtigung weiterer innerörtlicher Nutzungsansprüche können betrachtet werden. In Deutschland gelten die FGSV-Richtlinien RAA für Autobahnen und RAL für Landstraßen, für den Innerortsentwurf existiert eine separate Richtlinie (RASt), während in den USA das sogenannte „Green Book“ den Straßenentwurf („geometrical design“) umfassend – wenn auch nach unterschiedlichen Straßentypen kategorisiert – behandelt.

In der Bachelorarbeit sollen die Entwurfsmethodik und -grundlagen sowie Parameter des Straßenentwurfs systematisch verglichen werden und mögliche Gründe für festgestellte Unterschiede herausgearbeitet werden.



Quelle Bild rechts AASHTO (Hrsg.): A Policy on Geometric Design of Highways and Streets, The Green Book, 7th edition, 2018.  
Quelle Bild links: eigene Abbildung

**Betreuer:** Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel; Dr.-Ing. Stefan Alber